

Umweltvölkerrecht – Master
– Internationales und Europäisches Umweltrecht I –
(u.a. Master Wirtschaftsrecht, Master NaWi)
SoSe 2021

Lehrveranstaltungsleiterin:

Prof. Dr. Silke R. Laskowski

Modulzugehörigkeit:

- Modul R2 Master Wirtschaftsrecht
- Modulzugehörigkeit anderer Masterprogramme (NaWi) nach jeweiligem Modulhandbuch

Hinweis: Vorlesung „Recht des Klimawandels“ (Prof. Dr. Henschel) wird im SS 2021 als gleichwertige Alternativveranstaltung für Studierende des Masters Nachhaltiges Wirtschaften angeboten, die in die Veranstaltung „Recht des Klimawandels“ wechseln können.

Lehrveranstaltungsform:

- Digitale Vorlesung (Zoom), Link zur Videokonferenz, siehe Moodle; 3 ECTS-Punkte = 90 Arbeitsstunden

Lerninhalte:

- Globale Umweltprobleme und ihre rechtliche Regulierung
- Überblick über das internationale Umweltrecht
- Zusammenspiel der verschiedenen Rechtsebenen („Mehr-Ebenen-Recht“)
- Bedeutung des Völkerrechts für das europäische und das deutsche Recht

Qualifikationsziele:

- Rechtliche Einordnung internat., europ. und nationaler Umweltmaßnahmen
- Völkerrechtliche Bewertung umweltbezogener Sachverhalte

Erwartete Leistungen:

- Teilnahme an der Online-Konferenz (Zoom), Vor- und Nachbereitung

Prüfungsleistung:

- Digitale Klausur („Kurzhausarbeit“) oder
- Referat: Vortrag mit PowerPoint Präsentation (circa 30 Minuten), anschließende Diskussion und schriftliche Ausarbeitung (max. 20 Seiten Seminararbeit)
Hinweis: Es besteht keine Verpflichtung, ein Referat zu halten.
- Jeweils auch als Studienleistung

Hinweis: Studentinnen/Studenten der **Bachelorstudiengänge** werden nach § 6 Abs. 9 Allgem. Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel (AB Bachelor/Master) **nicht zur Prüfung zugelassen – anders nur bei Nachweis einer Ausn. nach PO durch PA.**

Notenschema: 0-39: 5 | 40-44:4 | 45-49:3,7 | 50-54:3,3 | 55-59:3 | 60-64:2,7 | 65-69:2,3 | 70-74:2 | 75-79:1,7 | 80-84:1,3 | 85-100:1 | (Punkte von 100 möglichen: Note)

Referate: Siehe „Infoblatt Referate“ (Moodle)

Literatur:

Dupuy/Vinuales: International Environmental Law, 2. Aufl. 2018;
Herdegen: Völkerrecht, 19. Aufl. 2020;
Koch u.a.: Handbuch Umweltrecht, 5. Aufl. 2018;
Meyer-Ladewig u.a.: EMRK, 4. Aufl. 2017;
Ruffert/Walter: Institutionalised International Law, 2015;
Ruffert/Walter: Institutionalisiertes Völkerrecht, 2. Aufl. 2015;
Stein/von Buttlar: Völkerrecht, 14. Aufl. 2017.

Juristische Fachliteratur (Zeitschriften, Lehrbücher, Handbücher, Kommentare) und Rechtsprechung finden Sie in Universitätsbibliothek oder als Online-Ressourcen (z.B. Ebooks und elektronische Zeitschriften) in **juristischen Online-Datenbanken** wie „Beck-Online“ und „JURIS“. Den Zugriff auf Online-Ressourcen erhalten Sie über die Katalog-Suche „Karla“ der Universitätsbibliothek (<https://www.uni-kassel.de/ub/index.php?id=38830>). Um „Beck-Online“ zu nutzen, ist zusätzlich eine kostenlose Registrierung erforderlich, weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website der Universitätsbibliothek (<https://blog.ub.uni-kassel.de/blog/2020/03/30/beck-online-von-zu-hause-nutzen/>).

Zeitschriften:

Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR), Natur und Recht (NuR); Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ), Archiv des Völkerrechts (AVR), Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht (ZaöRV).

Links:

Bundesministerium für Umwelt: (BMU), <http://www.bmu.de>
Umweltbundesamt (UBA): <http://www.uba.de>
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR): <https://www.echr.coe.int>
Internationaler Gerichtshof (IGH): <http://www.icj-cij.org>
Vertragsdatenbank der Vereinten Nationen: <https://treaties.un.org/>
Welthandelsorganisation (WTO): <https://www.wto.org>

Gesetzestexte:

Völkerrechtliche Verträge: <https://treaties.un.org/>
Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK):
<http://conventions.coe.int/treaty/ger/treaties/html/005.htm>
Bundesrecht, <http://www.gesetze-im-internet.de>
Völkerrechtliche Verträge (VölkerR), DTV Beck-Texte, 15. Aufl. 2019.

Informieren Sie sich - Alle Kursunterlagen und Infos in Moodle: 'Internationales und europäisches Umweltrecht I (Umweltvölkerrecht) SoSe 2021', <https://moodle.uni-kassel.de/moodle/course/view.php?id=11390>

Tutorium: vorlesungsbegleitendes Tutorium, Jan Sereda-Weidner, dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr, weitere Informationen und Hinweise siehe Moodle-Kurs „Tutorium Umweltvölker- und Europarecht SoSe 2021“, <https://moodle.uni-kassel.de/moodle/course/view.php?id=11714>

Termine:

- Beginn/Ende: 15.04.2021 (keine Videokonferenz (!), sondern organisatorische Hinweise über Moodle), ab 22.04 bis 27.05.2021 Videovorlesungen über Zoom
- Donnerstags von 10.00 bis 14.00 Uhr
- **Digitale Klausur („Kurz-Hausarbeit“): Do, 01.07.2021 von 10.00 bis 11.15 Uhr (Moodle)**

1.	15.04	Keine Videokonferenz, organisatorische Hinweise und Material zur Vorbereitung über Moodle
2./3.	22.04./29.04	<u>Grundlagen des Völkerrechts:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinte Nationen • Rechtsquellen • Wirkungen des Völkerrechts <u>Umweltvölkerrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung • Völkerrechtliche Verträge • Gewohnheitsrecht • Prinzipien, insb. Vorsorge, Nachhaltigkeit
3.	29.04.	<u>Klimaschutz und Nachhaltigkeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutz und Klimawandel im Völkerrecht: KRK, PÜ, Regelbuch (Rechtsgrundlagen, Moodle – Lesen) • UN-Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele (Moodle – Lesen) • Gescheiterte Klimaklage gegen die EU: EuGH, Ur. v. 25.03.2021, Armando Carvalho u.a., C-565/19 P.
4.	06.05.	<u>Umweltschutz und Menschenrechte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) • Recht auf eine gesunde Umwelt, EGMR • Referat 1: UN-Agenda 2030 (<i>Paul David Kis</i>)
5.	13.05.	<u>Christi Himmelfahrt, keine Vorlesung (Selbststudium: Material in Moodle)</u>
6.	20.05.	<u>Aktuelle Fragen des Umweltvölkerrechts:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Referat 2: „Climate Engineering“ - Völkerrechtliche Zulässigkeit der Beeinflussung der Sonneneinstrahlung (Solar Radiation Management = SRM)? • Referat 3: „Climate Engineering“ - Völkerrechtliche Zulässigkeit von CDR (Carbon Dioxid Removal) = CO₂-Abscheidung und Speicherung? • Referat 4: „Climate Engineering“ - Völkerrechtliche Zulässigkeit der Meeresdüngung?
7.	27.05.	<u>Umweltschutz, Partizipation und Freihandel</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aarhus-Konvention 1998, BGBl. II 2006, 1252 („Paradigmenwechsel“): Informations-, Beteiligungs- und Klagerechte • Referat 5: Aarhus-Konvention: Regelungen, Verpflichtungen, Umsetzung und Anwendung (<i>Franziska Wagenhäuser</i>) • Umweltschutz und Freihandel (WTO; EU-CETA; EU-JEFTA) Ggf. Wiederholung
8.	01.07.	<u>Digitale Klausur („Kurz-Hausarbeit“) von 10.00 bis 11.15 Uhr (Moodle) – Fristgemäße Anmeldung im HIS zwingend erforderlich (Klausur; Hausarbeiten)!</u>